



## Regionale Wasserversorgung Gäu

### Präsident

Robert Gurtner  
Dorfstrasse 12 (neu!)  
4625 Oberbuchsiten

### Gemeindepräsidien

#### Delegierte

#### Vorstand Reg. WV Gäu

Therese Nyffeler, Verwalterin

Heinz Fischer, Anlagewart

Pascal Guillod, Fa. Emch+Berger

Oberbuchsiten 22.05.2020

## Informationen der Regionalen Wasserversorgung Gäu 2/2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie über unsere Themen – in ordentlichen und ausserordentlichen – Verhältnissen:

- **Delegiertenversammlung 18. Juni auf dem Korrespondenzweg**
- **Chlorothalonil – keine Gesundheitsgefährdung – unveränderte Situation**
- **Corona und Wasserversorgung?**
- **Nitratwerte und Grundwasserspiegel neu tagesaktuell online abrufbar**
- **Neubau Reservoir Buechban – wir warten auf die Bewilligung des Kantons!**

### Delegiertenversammlung am 18. Juni 2020 auf dem Korrespondenzweg

Der Vorstand hat sich nach Abwägung von Chancen und Risiken entschieden, die Delegiertenversammlung nicht als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Nebst der Rücksicht auf mögliche Risikopersonen unter den Delegierten war für den Entscheid auch wichtig, dass wir keine speziellen Themen zu entscheiden haben. Es stehen keine Wahlen an; die Rechnung 2019 ist auch im Mehrjahresvergleich sehr positiv ausgefallen und das Budget 2021 enthält auch keine Überraschungen. Und auch wenn das Verbot noch kurzfristig gelockert werden sollte, wollen wir kein unnötiges Risiko eingehen.

### Chlorothalonil – keine Gesundheitsgefährdung – unveränderte Situation

Durch den Virus sind die Abbauprodukte von Chlorothalonil in den Medien vorübergehend kein Thema mehr. Dies wird wohl nicht so bleiben, weil sich die Problematik keineswegs verändert hat. Immerhin hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV einen Bericht veröffentlicht, der unsere „Sorgenkinder“ toxikologisch als nicht relevant einstuft. Der Bund hat in Aussicht gestellt, im Sommer eine aktualisierte Beurteilung abzugeben. Kurz- und mittelfristig bleibt für uns die Situation unverändert. Wir haben die Trinkwasserinformation für die Konsumenten aktualisiert und bitten um die Veröffentlichung innerhalb der Gemeinde.

## Corona und die Wasserversorgung

Der Virus hat keinen Einfluss auf die Wasserqualität. Die Trinkwasserversorgung ist ein geschlossenes System vom Grundwasserbrunnen bis zum Wasserhahn. Die Belüftung erfolgt über Filtersysteme und die Anlagewarte haben auch vor Corona Hygienemassnahmen streng eingehalten. Eine Pandemie stellt aber grosse Herausforderungen an Führung und Organisation zur Sicherstellung des laufenden Betriebes. Das wesentlichste Risiko ist der gemeinsame Ausfall von Schlüsselpersonen. Die Regionale Wasserversorgung Gäu ist dafür gut gewappnet. Die Anlagewarte, die Betriebskommission und der Vorstand kommen aus verschiedenen Gemeinden. Es gibt Stellvertretungen und die persönlichen Kontakte sind auf das absolute Minimum reduziert. Wir sind deshalb sehr zuversichtlich, dass wir die Wasserversorgung jederzeit sicherstellen können.

## Nitratwerte und Grundwasserspiegel neu tagesaktuell online abrufbar

Im Grundwasserpumpwerk Neufeld werden mit Sonden die Nitratwerte und der Grundwasserspiegel kontinuierlich gemessen. Diese Daten sind öffentlich zugänglich:

[appl.so.ch/appl/hydropro/daten/grundw.html](http://appl.so.ch/appl/hydropro/daten/grundw.html)

Wenn Sie diese Zeile in den Browser kopieren, gelangen Sie zu diesen Daten. Vor allem in der Jahresübersicht wird der Zusammenhang mit den meteorologischen Verhältnissen gut ersichtlich.

## Neubau Reservoir Buechban – wir warten auf die Bewilligung des Kantons!

Unsere Vorarbeiten sind gemacht. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben, die Angebote geprüft und die Aufträge sind vergeben. Nach Möglichkeit sind Angebote aus den Zweckverbandsgemeinden berücksichtigt worden. Etwas enttäuscht sind wir von ortsansässigen Unternehmen, die auf die Ausschreibung gar kein Angebot eingereicht hatten. Die Unternehmerliste werden wir nach Ablauf der Einsprachefristen bekannt geben.

Wir warten aber immer noch auf die Bewilligung des Kantons. Die lange Bearbeitungsdauer erstaunt, weil die Vorprüfung im letzten Jahr keine Punkte ergab, die einer Bewilligung hinderlich wären oder nach zusätzlichen, zeitaufwendigen Abklärungen verlangt hätten. Der gesamte Terminplan erscheint gefährdet.

Mit freundlichen Grüssen



Robert Gurtner

- Trinkwasserinformation 05.2020